

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit jetzt über 25 Jahren unterstützt die Brasilien-Initiative Nordeste e.V. Projekte im Nordosten von Brasilien. Unser Ziel ist es, benachteiligte Menschen im armen Nordosten Brasiliens zu befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und es menschenwürdig zu gestalten.

Der Weg dazu führt vor allem über eine solide Schulbildung und Ausbildung. Beispielhaft für unsere Projekte wird auf der Rückseite über die Ausbildung bei [IRPAA](#) berichtet und wie sich diese auf die Zukunft der jungen Erwachsenen ausgewirkt hat.

Darüber hinaus versuchen wir, in sozialen Notlagen helfend einzugreifen.

Leider besteht in Brasilien immer noch eine sehr ungerechte Verteilung der Ressourcen des Landes. Die Kluft zwischen arm und reich ist riesig und wird durch die politischen Verhältnisse im Land verfestigt, ja sogar vergrößert. Das spüren unsere Projektpartner im Nordosten sehr deutlich, denn sie werden täglich mit den Auswirkungen konfrontiert.

Wir möchten unsere Unterstützungsarbeit auch zukünftig leisten, um den ungerecht in Armut lebenden Menschen eine Hoffnung auf eine Zukunftsperspektive zu geben.

Dazu bitten wir um Ihre weitere Unterstützung!

Herzliche Grüße, verbunden mit einem Dankeschön!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit!

Helmut Ochtrop
(Vorsitzender)

.....

Erfolge unserer Unterstützung

Rund 140 Studenten (Männer und Frauen) haben bisher Dank der Brasilien-Initiative Nordeste und ihrer Spender ein vierjähriges Studium als Agrartechniker aufnehmen und erfolgreich beenden können. Wir möchten heute über ihre wichtige und vielseitige Arbeit nach ihrer Ausbildung für die ländliche Bevölkerung des Nordostens informieren, die oft politischem und gesellschaftlichem Druck ausgesetzt ist.

Die Jugendlichen erhalten bei IRPAA eine Zusatzausbildung:

Angepasstes und nachhaltiges Wirtschaften im halbtrockenen Klima des Nordostens

Die Brasilien-Initiative Nordeste e.V. unterstützt die Ausbildung dieser jungen Menschen mit 16.500 € jährlich. Bei maximal 16 Schülern ist das ein Betrag von ca. 1050 € jährlich.

8 Agrartechniker bringen ihr Wissen in Kleinbauerngenossenschaften ein

2 Agrartechniker arbeiten in Landarbeiter-Gewerkschaften

11 Agrartechniker sind Lehrer oder Leiter von Familienschulen

15 Agrartechniker sind im öffentlichen Sektor tätig

25 Agrartechniker sind in Nichtregierungsorganisationen beschäftigt

14 Agrartechniker arbeiten bei IRPAA

11 Agrartechniker arbeiten bei anderen NGOs in der Beratung und Begleitung der ländlichen Bevölkerung

4 Agrartechniker sind in verschiedenen Privatunternehmen tätig

14 Agrartechniker studieren an Hochschulen weiter

Dank unserer Spender hat die Brasilien-Initiative Nordeste, gemeinsam mit unserem Projektpartner IRPAA, chancenlosen Jugendlichen aus Kleinbauernfamilien der semiariden Region des Nordostens die Möglichkeit einer hervorragenden Schul- und Berufsausbildung geben können. So wird ein konkreter Beitrag für diese Region und ihre Menschen geleistet, damit diese nicht in die großen Städte abwandern müssen. Die ausgebildeten Agrartechniker verbreiten als Multiplikatoren die Kenntnisse der Konvivia mit dem semiariden Klima und wirken so mit, das Leben der kleinbäuerlichen Familien zu sichern.

.....

Ihre
Brasilieninitiative Nordeste e.V.
<http://www.nordestino-ev.de>

Nordestino-eV-Newsletter - ein Service der Brasilieninitiative Nordeste e.V.-
<http://www.nordestino-ev.de/newsletter.htm>

Wir freuen uns über Feedback, Vorschläge, Kritik und Kommentare. Hier finden Sie unser Kontaktformular: <http://www.nordestino-ev.de/kontaktformular.htm>